

Antrag

Fraktion: SPD, B90/Grüne, Puls, Fraktion
Datum: 26.04.2022
Betreff: Planungswerkstatt zum Umbau des Knotens B10/27 Friedrichswahl und Tunnel

Die Verwaltung wird gebeten, die vom STA beschlossene offene Planungswerkstatt zu organisieren und dabei folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Oberstes Ziel ist die Entlastung der Menschen in Zuffenhausen und Feuerbach von Beeinträchtigungen durch den Kfz-Verkehr.
- Die Planung des Umbaus sollen die Interessen der Fußgänger*innen und Radfahrer*innen sowie des Umwelt- und Klimaschutzes gerecht werden.
- Die Planungswerkstatt soll vorrangig Bürger*innen aus Zuffenhausen, aber auch aus Feuerbach einbeziehen. Die Planungswerkstatt soll die gesamte Planungsphase begleiten. Die Mitarbeit soll kontinuierlich sein.
- Bevorzugt sollen Bürger*innen für die Planungswerkstatt ausgewählt werden, die sich bereits seit langer Zeit intensiv mit dem Umbau der Friedrichswahl beschäftigt haben. Zusätzlich sollten auch einige zufällig ausgewählte Bürger*innen teilnehmen.
- Eine fachliche Begleitung durch ein externes Planungsbüro, das bereits vergleichbare Projekte geplant hat, ist notwendig. Die Moderation soll durch ein erfahrenes und unabhängiges Team erfolgen.
- Über die Ergebnisse der Planungswerkstatt ist im Bezirksbeirat zu berichten.

Begründung:

Die Einrichtung einer das Tunnelprojekt begleitenden Planungswerkstatt ist für Zuffenhausen von großer Bedeutung. Die Planungswerkstatt dient der Optimierung der Planung. Indem Bürger*innen daran teilnehmen, bringen diese die Interessen der Bevölkerung zur Geltung. Sie ist damit eine Form lebendiger Demokratie und nachhaltiger Stadtentwicklung, die mit einer breiten Akzeptanz rechnen kann.

Verantwortlich: Hans-Georg Kerler, Nicole Goy